

Kandidat für die Wahl zum Bundesvorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes 2019-2022

Prof. Dr. Andreas Degkwitz

Direktor der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin



©Die Hoffotografen GmbH

Meine berufliche Entwicklung begann mit meinem Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Germanistik und Klassische Philologie in Basel, Freiburg, Köln und Wien. 1991 – 1998 war ich Referent im Bereich ‚Literatur- und Informationsversorgungssysteme‘ (LIS) der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Anschließend ging ich in die bibliothekarische Praxis: Als Stellvertretender und amtierender Direktor in den Jahren 1998 – 2004 an der UB Potsdam, als Leiter des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums (IKMZ) der TU Cottbus 2004 - 2011. Dort sind die Bereiche Bibliothek, Multimediazentrum, Rechenzentrum zu einer integrierten Serviceeinrichtung zusammengefasst. Seit 2011 bin ich Direktor der UB der Humboldt-Universität sowie Lehrbeauftragter am IBI. Honorarprofessor für den Fachbereich Informationswissenschaften an der Hochschule Potsdam wurde ich 2014.

Gremienaktivitäten:

Vorsitzender der Deutschen Initiative für Netzwerk-Information (DINI) (2014 – 2016), Mitglied im DINI-Hauptausschuss als Sprecher der DINI-AG/ZKI-Kommission "E-Framework", Chair der LIBER Working Group Digital Humanities & Digital Cultural Heritage, Mitglied des IFLA-Standing Committee "Academic and Research Libraries", Mitglied des Board of Directors of the Networked Digital Library of Theses and Dissertations, Mitglied des Board of Directors of CLOCKSS, Mitglied der gemeinsamen Arbeitsgruppe des AWBI (DFG) und der DBV-Sektion 4 u. a.

Ziele:

Meine Ziele als Kandidat sind folgende: Der digitale Wandel schreitet ungebrochen voran. Bestehende Informationsinfrastrukturen sind neuen Anforderungen anzupassen. Neue Servicemodelle müssen verstetigt, Kooperation intensiviert und internationale Anschlussfähigkeit gewährleistet werden. Diese Chancen für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken möchte ich im DBV-Bundesvorstand aufgreifen und vorantreiben.